

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

St i f t u n g E b e n - E z e r

IBAN

DE 53 4 8 2 5 0 1 1 0 0 0 0 0 0 0 9 1

BIC des Kreditinstituts / Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

W E L A D E D 1 L E M

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Prüfziffer

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)

06

Datum

Unterschrift(en)

Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Werbecode

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

IBAN des Auftraggebers

Beginnstitler

Stiftung Eben-Ezer

IBAN

DE53 4825 0110 0000 0000 91

bei

Sparkasse Lemgo

Verwendungszweck

EUR

Spende

Auftraggeber/Einzahler

Datum

Danke für Ihre Spende



Ja, ich unterstütze die Stiftung Eben-Ezer mit einer Spende.

Einzugsermächtigung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Spende in Höhe von Euro
☐ einmalig ☐ monatlich ☐ vierteljährlich
☐ halbjährlich ☐ jährlich
von meinem Konto abgebucht wird.

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Abbuchung erstmals zum:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum, Unterschrift

Abtrennen und einsenden an: Stiftung Eben-Ezer, Alter Rintelner Weg, 32657 Lemgo



Stiftung Eben-Ezer
Alter Rintelner Weg
32657 Lemgo
Telefon: 05261 215-0
Telefax: 05261 215-322
info@eben-ezer.de

www.eben-ezer.de



Die Stiftung ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V.



Christine Förster
Öffentlichkeitsarbeit, Spenden
christine.foerster@eben-ezer.de
Telefon: 05261 215-259



Pastor Dr. Bartolt Haase
Theologischer Vorstand
b.haase@eben-ezer.de
Telefon: 05261 215-200

Ansprechpartner:

Spendenkonto:
Sparkasse Lemgo
IBAN: DE53 4825 0110 0000 0000 91
BIC: WELADED1LEM

Ihre Spende erreicht uns auch online bequem
und datengeschützt: www.eben-ezer.de

Danke für Ihre Spende!

Zuwendungsbestätigung

(zur Vorlage beim Finanzamt)

über die Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an Stiftungen des privaten Rechts:

Wir sind wegen Förderung mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Lemgo, St.Nr. 329/5756/0333 vom 24.04.2017 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger Zwecke im Sinne der Anlage 1 – zu § 48 (2) Einkommensteuerrichtlinienverordnung, Abschnitt A Nr. 7 verwendet wird.

Bei Spenden bis € 200,00 gilt der abgestempelte Beleg als Spendenbestätigung lt. EStDV. Es wird empfohlen, diesen Beleg zusammen mit dem Kontoauszug einzureichen.

Stiftung Eben-Ezer

Sie können uns die Genehmigung auch per FAX schicken. FAX: 05261/215-378.
Jede Spenderin und jeder Spender erhält eine Spendenbestätigung. Danke für Ihre Hilfe.

Jahresspendenprojekt 2018

Helfen Sie uns,
Kinder und Jugendliche
stark zu machen



Eben-Ezer begleitet Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap. In 18 Kitas in ganz Lippe, im Wohnverbund für Kinder und Jugendliche, in der Topehlen-Schule und der Ostschule. Kindern und Jugendlichen gilt unser Jahresspendenprojekt 2018. Helfen Sie mit Ihrer Spende, Kinder und Jugendliche stark zu machen.



Natur und sich selbst stark erleben

Kinder und Jugendliche der Stiftung verbringen ihre Freizeit gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus der Umgebung an einem der Seen in der Region. Manchmal geht es auch ins Ausland: An den Rio Ebro in Spanien und an Seen in Österreich. Das Thema Angeln spielt bei den Camps in freier Natur eine große Rolle. In den kleinen Gruppen zählen die Bedürfnisse jeder und jedes Einzelnen. Alle können ihre Fähigkeiten einbringen. Die Kinder und Jugendlichen übernachten im Zelt, holen Holz für das Lagerfeuer und bereiten die selbst geangelten Fische zu. Mark Bergmann gehört zum Team der Freizeitpädagogen, das die Camps betreut: „Die Camps sind für die Kinder und Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis. Damit gehen sie gestärkt in den Alltag zurück. Im direkten Kontakt mit der Natur lernen sie einen verantwortlichen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Wertschätzung gegenüber Pflanzen, Tieren und Menschen.“



Fit für die digitale Welt – Computer, Laptop, Internet

Die neuen Medien gehören zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Der sinnvolle Umgang damit wird auch Medienkompetenz genannt und gehört zum Bildungsauftrag an der Topehlen-Schule und der Ostschule. „Die Topehlen-Schule will mehr Whiteboards anschaffen. Die digitalen Tafeln lassen sich gut an die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Handicap anpassen“, erklärt Rektor Matthias Tiemann. „Da geht viel mehr als an der normalen Tafel.“ Nur ein Beispiel von vielen: Kinder mit motorischen Einschränkungen können per Berührungen agieren und größere Bewegungen machen als beim Schreiben mit Kreide. Dadurch haben sie Erfolgserlebnisse und ihre Lernmotivation wird gestärkt. In der Grundschule der Stiftung, der Ostschule, lernen Schülerinnen und Schüler mit und ohne Handicap gemeinsam. Für die Schule sollen zwei Klassensätze Tablet-PCs angeschafft werden. Die sind klein, leicht und kabellos. Sie erleichtern es Kindern am gleichen Stoff, aber auf verschiedenen Niveaus zu lernen. Schulleiterin Beate Busse sieht die Integration von Tablets in den Schulalltag als wichtige Vorbereitung: „Über die Tablets bekommen die Schülerinnen und Schüler einen kreativen Zugang zu den heutigen Technologien. Mit den entsprechenden Apps wird das Lernen in der Schule sinnvoll, spielerisch und mit viel Freude unterstützt.“



Jeden Tag draußen

Sich bewegen, klettern, entdecken, spielen, pflanzen, jäten und ernten – das macht Spaß und ist wichtig für Erfolgserlebnisse und für das eigene Körpergefühl. Die Kinder entwickeln ihre Geschicklichkeit, sie erfahren Grenzen und lernen, diese zu erweitern. Wir möchten an allen Wohnhäusern, Kitas und Schulen der Stiftung anregende Außengelände gestalten. Fachleute, die Landschaftsarchitektur und Pädagogik verbinden, legen die Erlebnisgärten und -landschaften gemeinsam mit Kindern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an. Die Kita Stiftstraße in Lemgo hat bereits ein solches Außengelände, das Kita-Leiterin Michaela Kregel so beschreibt: „Wir bieten den Kindern eine Landschaft, die sich im Jahresverlauf verändert, die Verstecke bietet und zum kreativen, abwechslungsreichen Spielen anregt. Die Kinder erschließen sich das Gelände und erweitern ihre Fähigkeiten und Kompetenzen.“



Bitte unterstützen Sie unsere Projekte. Helfen Sie mit Ihrer Spende, Kinder und Jugendliche stark zu machen. Schenken Sie Selbstvertrauen und Lebensfreude für Kinder und Jugendliche, die unsere Förderung und Begleitung brauchen.

Herzlichen Dank!